



Die Prostata braucht Spurenelemente - Zink und Selen spielen herausragende Rolle für Prostata-Gesundheit

Von Navitum

Erstellt am 22 Jul 2011 - 11:47

Mit der gesunden Ernährung der Männer ist es häufig nicht weit her. Das liegt einerseits sicherlich an der beruflichen Situation vieler Männer, die eben eine ausgewogene und gesunde Ernährung nur schwer zulässt. Andererseits liegt es aber auch an den Männern selbst, die einer gesunden Ernährung einfach nicht so viel Beachtung schenken. So ist es nicht verwunderlich, dass Männer bei entsprechenden Untersuchungen häufig schlechter mit den lebenswichtigen Mikronährstoffen und Spurenelementen versorgt sind als Frauen. Das kann fatale Folgen haben. Denn wir wissen heute, dass viele Erkrankungen, auch Krebserkrankungen, eine ihrer Ursachen in der Ernährungsweise der Betroffenen haben können. Das gilt auch für die Prostata. Prostatakrebs ist eine der Krebserkrankungen, die mit der Ernährungsweise der betroffenen Männer in Zusammenhang gebracht wird. Eine Reihe von Studien zeigen, dass die ausgewogene Versorgung mit Spurenelementen ein wichtiger Bestandteil für eine gesunde Prostata und eine erfolgreiche Vorsorge von Prostatakrebs ist. Selen und Zink spielen dabei eine herausragende Rolle.

Eine Reihe von wissenschaftlichen Studien zeigen zwischenzeitlich, wie wichtig Selen und Zink für eine gesunde Prostata sind. Zunächst wurde in experimentellen Studien gezeigt, dass Krebsgewebe aus der kranken Prostata zu wenig Selen und Zink aufweist. Das Gewebe aus einer nicht an Krebs erkrankten Prostata liefert diese auffälligen Befunde nicht. Allerdings gibt es noch eine weitere Auffälligkeit in der kranken Prostata. Sie hat im Vergleich zur gesunden Prostata zu viel Chrom, Eisen, Nickel und Kupfer in ihrem Gewebe. Was bedeuten nun diese Ergebnisse? Die Forscher gehen davon aus, dass Chrom, Eisen, Nickel und Kupfer über die vermehrte Bildung von freien Radikalen direkt die Entstehung von Prostatakrebs fördern. Ganz das Gegenteil tun Selen und Zink. Diese Spurenelemente sind Antioxidantien und machen die freien Radikale unschädlich. Im Krebsgewebe der kranken Prostata liegt also ein deutliches Ungleichgewicht zwischen Krebs fördernden und Krebs bremsenden Spurenelementen vor. Dieses sollte schon vorbeugend gezielt mit Selen und Zink ausgeglichen werden. Die Gabe anderer Spurenelemente erscheint im Lichte der Ergebnisse eher kontraproduktiv zu sein. Soweit die Theorie. Wie sieht es in der Praxis aus? Unsere französischen Nachbarn haben über viele Jahre eine große Studie durchgeführt, in der gesunde Männer ein Präparat verabreicht bekamen, das die Spurenelemente Selen und Zink und zusätzlich die Vitamine A, C und E enthielt. Mit diesem Präparat konnte das Risiko der Männer an Prostatakrebs zu erkranken halbiert werden. Ganz neue Ergebnisse aus Schweden zeigen, dass Männer, die gut mit Zink versorgt sind, ein geringeres Risiko haben an Prostatakrebs zu sterben, als Männer, bei denen das nicht der Fall ist. Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse macht es für Männer also viel Sinn, frühzeitig mit der Prostata-Vorsorge zu beginnen und auf eine ausreichende Zufuhr von Selen und Zink zu achten. Dafür gibt es ProVium® Tabletten, die nach Art und Menge der Inhaltsstoffe mit dem Prüfpräparat aus der französischen Vorsorgestudie identisch sind. ProVium® ist nur zur Vorsorge geeignet, nicht jedoch zur Behandlung von Krebserkrankungen. Es kann bei einer aufgetretenen Prostata-Erkrankung begleitend zu anderen Maßnahmen zum Ausgleich des Mangels an Antioxidantien eingenommen werden. Es enthält in leicht zu schluckenden Tabletten die Vitamine A, C und E sowie Selen und Zink und deckt damit passgenau die Bedürfnisse des Mannes in der zweiten Lebenshälfte ab. ProVium® (PZN 4604261), auch als kostengünstige 3-Monatspackung (PZN 0262183) und 6-Monatspackung (PZN 0264756) kann über Apotheken, ausgewählten Gesundheitszentren und direkt bei der Firma versandkostenfrei bezogen werden. Wegen der besonderen Zusammensetzung und Dosierung sollte ProVium® nicht durch andere, scheinbar ähnliche Produkte in der Apotheke ausgetauscht werden. Sollte eine Apotheke sich einmal außer Stande sehen, ProVium® für den Kunden zu bestellen, so können dies die Kunden auch direkt telefonisch bei der Firma tun. Weitere Informationen sind unter www.navitum-pharma.com [1] oder 0611 58939458 verfügbar. Sie können Navitum auch auf <http://blog.navitum.de/> [2] besuchen. Dort sind weitere interessante Hintergrundinformationen zu Gesundheitsthemen abgelegt.

Quelle : Epstein MM et al. Am J Clin Nutr. 2011 Jan 12 (Epub ahead of print) ; Guntupalli JN et al. Eur J Cancer Prev. 2007 ; 16(2) : 108-15 ; Herberg S. et al. Ann Pharm Fr. 2006 Nov;64(6):397-401 ; Meyer F et al. Int J Cancer. 2005 Aug 20;116(2):182-6

Navitum Pharma GmbH
Dr. Gerhard Klages
Am Wasserturm 29



Die Prostata braucht Spurenelemente - Zink und Selen spielen herausragende Rolle für Prostata-Gesundheit

Veröffentlicht auf medkom24 (<http://medkom24.eu>)

65207 Wiesbaden

Tel: 0611-58939458

FAX: 0611-9505753

E-Mail: Gerhard.Klages@navitum.de [3]

Web: www.navitum-pharma.com [1]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 30 Dez 2020 - 23:17): <http://medkom24.eu/node/14744>

Links:

[1] <http://www.navitum-pharma.com>

[2] <http://blog.navitum.de/>

[3] <mailto:Gerhard.Klages@navitum.de>